

EnBW / Stromnetz Hamburg Kooperation bei der IT

[5.8.2019] Die gemeinsame Entwicklung ihrer IT- und Prozesslandschaft treiben Energie Baden-Württemberg (EnBW) und Stromnetz Hamburg voran.

Den nächsten Schritt ihrer Zusammenarbeit haben jetzt Energie Baden-Württemberg (EnBW) und Stromnetz Hamburg bekannt gegeben. Nachdem das Karlsruher Energieunternehmen EnBW von dem Hamburger Netzbetreiber Mitte 2018 bereits mit der gemeinsamen Bereitstellung einer IT-Landschaft zur energiewirtschaftlichen Abwicklung von rund 230.000 Gaskunden beauftragt wurde, soll nun auch die gemeinsame Weiterentwicklung der IT- und Prozesslandschaft vorangetrieben werden. Dabei stehen laut EnBW moderne und effiziente IT-Systemlösungen ebenso im Mittelpunkt wie mögliche Einsatzzwecke von künstlicher Intelligenz (KI) in der energiewirtschaftlichen Abwicklung. Vertieft werden solle die Kooperation zudem in Themenbereichen wie Elektromobilität und Quartiersentwicklung.

"Die digitale Vernetzung der Energiebranchen schafft die Basis für neue Geschäftsmodelle und -konstellationen. Unsere Kunden erwarten entsprechende Lösungen – egal, ob es um klassische Themen wie die Rechnungsstellung, oder um neue Angebote geht. Wir freuen uns, mit der EnBW einen Partner gefunden zu haben, mit dem wir auf Augenhöhe über Trends und Best-Practice-Ansätze sprechen können", meint Thomas Volk, Geschäftsführer Stromnetz Hamburg.

"Wie sieht eine moderne und effiziente IT- und Prozesslandschaft aus, wie funktioniert Mobilität im Kontext moderner Städte, wie sieht das urbane Leben der Zukunft aus? Letztlich beschäftigen wir uns alle mit ähnlichen Fragestellungen. Deswegen weiten wir die bisherige gute Zusammenarbeit aus und bündeln unsere Erfahrungen und Kompetenzen auch in diesen Bereichen", ergänzt Alexander Neuhaus, Leiter Operations bei der EnBW.

"Gemeinsam können wir wichtige Impulse setzen und relevante Standards für den zukünftigen Markt definieren." (bs)

<https://www.enbw.com>

<https://www.stromnetz-hamburg.de>

Stichwörter: Informationstechnik, EnBW, Stromnetz Hamburg

Quelle: www.stadt-und-werk.de